

Die EU-Beratungsstelle Heilbronn informiert!



Chancen für KMU's durch europäische Forschungsk Kooperationen - unter diesem Motto steht eine bislang einmalige Kooperation zwischen dem Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) und der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG).

Vereinbaren Sie noch heute ein **kostenloses Erstberatungsgespräch** bei der EU-Beratungsstelle Heilbronn und finden Sie heraus, wie Ihre Förderchancen stehen! Das 7. Forschungsrahmenprogramm ist zum 1. Januar 2007 gestartet. Einige Aufrufe zu Antragsstellungen sind bereits am 22. Dezember 2006 ergangen. Unser Mitarbeiter Manuel Moosherr steht Ihnen gerne unter Fon: 07131/7669-702 oder per E-Mail unter moosherr@wfgheilbronn.de für eine Terminvereinbarung zur Verfügung.

Aktuelle Meldungen aus Forschung und Förderung:

Aktuelle Aufrufe zu Förderprogrammen:

Um EU-Förderungen beantragen zu können ist es wichtig zu wissen, wann Anträge gestellt werden können. Die EU hat für jedes Programm gewisse Zeitfenster vorgesehen, in denen Anträge gestellt werden können. Das SEZ hat eine Liste der aktuell gültigen Aufrufe zusammengestellt. Hier können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen, in welchen Bereichen Fördergelder zu vergeben sind:

Förderung für KMU

- [Forschung für KMU \(1. Aufruf\)](#)
- [Forschung für KMU \(Unterstützungsmaßnahmen\)](#)
- [Forschung für Verbände von KMU \(1. Aufruf\)](#)

Förderung der Lebenswissenschaften

- [Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie](#)
- [Gesundheit](#)
- [EUROTRANS-BIO - Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Biotechnologie stärken](#)

Förderung der IKT

- [Informations- und Kommunikationstechnologien \(1. Aufruf\)](#)
- [Informations- und Kommunikationstechnologien \(Visionäre Forschung - FET open\)](#)
- [Sachverständige für die Programme "eContentplus" und "mehr Sicherheit im Internet" \(2005-2008\)](#)

Förderung von Umwelt und Energietechnologien

- [Umwelt \(2007-1\)](#)
- [Energie \(1-RTD\)](#)
- [Energie \(2-TREN\)](#)

Förderung von Verkehrs- und Luftfahrttechnologien und Weltraum

- [Aeronautiks und Luftfahrt \(AAT, RTD 1\)](#)
- [Aeronautiks und Luftfahrt \(TREN 1\)](#)
- [Verkehr \(Land-/See-\) \(SST- 2007-TREN-1\)](#)
- [Verkehr \(TPT-2007- RTD-1\)](#)
- [Weltraum \(Aufruf 1\)](#)
- [Sustainable Surface Transport \(SST\)](#)

Förderung von Produktionstechnologien

- [Neue Produktionstechnologien](#)

Förderung von Nanotechnologien und Neuen Materialien

- [Nanotechnologie, Nanowissenschaften und Neue Materialien](#)

Förderung von Sicherheitstechnologien

- [Sicherheitsforschung \(1. Aufruf\)](#)

Förderung der Geistes-Wirtschafts und Sozialwissenschaften

- [Geistes-, Wirtschafts-, und Sozialwissenschaften](#)
- [Wissenschaft und Gesellschaft \(2007-1\)](#)

Förderung der Forschermobilität

- [Marie Curie Awards](#)
- [Marie Curie European Reintegration Grants \(ERG\)](#)
- [Marie Curie International Reintegration Grants \(IRG\)](#)
- [Marie Curie Initial Training Networks](#)
- [Marie Curie Industry-academia partnerships and pathways](#)
- [Marie Curie Intra-European Fellowships for Career Development](#)
- [Marie Curie International Outgoing Fellowships for Career Development](#)

Förderung der internationalen Zusammenarbeit

- [Internationale Zusammenarbeit \(INCO-NET, 1\)](#)
- [Internationale Zusammenarbeit \(INCO, 4\)](#)

Grundlagenforschung/ Europäischer Forschungsrat

- [Fördermittel für Nachwuchswissenschaftler \(ERC Starting Grants\) ab 2 bis 8 \(im Ausnahmefall 10\) Jahre nach der Promotion\)](#)

Weitere Förderprogramme

- [EURATOM](#)

Nähere Informationen zu den aktuellen Aufrufen und deren Inhalte finden Sie unter dem Stichwort „Aktuelle Aufrufe“ unter:

www.steinbeis-europa.de

Fördermittel des Bundes, der Länder und der EU im Bereich Außenwirtschaft und Messen

Die Förderung der Außenwirtschaft ist ein weites Feld. Bund, Länder und die Europäische Union bieten Unternehmen vielfältige Programme an. Diese reichen von Finanzierungshilfen und Risikoübernahmen über Zuschüsse bei Messebeteiligungen und Exportberatungen bis hin zu konkreten Markterschließungsmaßnahmen wie z.B. Unternehmerreisen. Schwerpunkt der Förderung sind mittlere und kleine Unternehmen, deren Ressourcen für den Eintritt in internationale Märkte begrenzt sind. Einen vollständigen und aktuellen Überblick über Förderprogramme hält das Bundeswirtschaftsministerium in der Förderdatenbank (www.foerderdatenbank.de) bereit.

Ausgewählte Förderungen

1. DURCH DEN BUND

Der Bund setzt in der Außenwirtschaftsförderung auf drei Säulen - die Auslandsvertretungen, die Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) und die deutschen Auslandshandelskammern (AHKn).

Die **Auslandsvertretungen** – Botschaften und Konsulate – unterstützen neben anderen Aufgaben konkrete Unternehmerinteressen gegenüber Regierungsstellen im Ausland. Die **bfai** berichtet regelmäßig über ausländische Märkte. Das Korrespondentennetz im Ausland liefert Artikel zu Wirtschaftsdaten, Rechts- und Zollinformationen, Projekt- und Ausschreibungshinweisen, Marktanalysen, Kontaktanschriften und einiges mehr. Die **AHKn** als weltweites Netzwerk und verlängerter Arm der IHKs im Ausland leisten Hilfestellung durch ihre rund 120 Büros in über 80 Ländern. Sie fördern den wirtschaftlichen Austausch zwischen deutschen Unternehmen und Firmen vor Ort. Umfangreiche Serviceleistungen wie z.B. Geschäftspartnervermittlung, Marktanalysen und Rekrutierung von lokalen Mitarbeitern werden deutschen Firmen angeboten.

Weitere Förderungen des Bundes:

Auslandsmesseprogramm des Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA)

Auslandsmessen sind nicht nur ein Verkaufs- und Präsentationsinstrument; sie stellen darüber hinaus ein wichtiges Orientierungs-, Informations- und Kontaktforum dar. Der AUMA unterstützt die Teilnahme deutscher Unternehmen an Auslandsmessen in der Regel durch die Organisation von Firmengemeinschaftsständen. Direkte Zuschüsse an die ausstellenden Unternehmen werden nicht gezahlt.

Unternehmerkredit Ausland der KfW Mittelstandsbank

Die KfW vergibt zinsgünstige Kredite bis maximal 10 Millionen Euro zur Finanzierung von Investitionen im Ausland.

ERP-Exportfinanzierungsprogramm

Zinsgünstige Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten und damit verbundener Leistungen in Entwicklungsländer.

Risikoabsicherung

Exportkreditgarantien (Hermes-Bürgschaften)

Zur Absicherung der mit Exportgeschäften verbundenen wirtschaftlichen und politischen Risiken des Zahlungsausfalls.

Investitions Garantien

Auf Antrag übernimmt der Bund Garantien für Investitionen im Ausland zur Absicherung politischer Risiken.

2. DURCH DAS LAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Markterschließungsmaßnahmen von Baden-Württemberg International (bw-i)

Kontakt- und Kooperationsbörsen ermöglichen es Unternehmen mit speziell nach ihren Vorgaben ausgewählten ausländischen Firmen vor Ort Einzelgespräche zu führen.

Technische Symposien und Branchenpräsentationen

Unternehmen präsentieren ihre Technologien und Produkte in Fachvorträgen vor einem gezielt ausgewählten Unternehmerkreis mit der Möglichkeit anschließender vertiefender

Zuschuss bei Exportberatungen

Beratungsdienstleistungen beim Einstieg in ausländische Märkte werden vom Land über das RKW Baden-Württemberg bezuschusst.

Auslandsfinanzierung der L-Bank

Im Exportförderprogramm übernimmt die L-Bank Bürgschaften für Exportgarantien (Anzahlungs-, Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien) der Hausbank und/oder Kredite der Hausbank zur Vorfinanzierung von Exportgeschäften.

Durch das Programm „Sonderfinanzierungen Ausland“ beteiligt sich die L-Bank an Kreditgeschäften mit ausländischen Kunden oder Banken (Akkreditivbestätigungen, Forfaitierung, Bestellerkredite) sowie bei Direktinvestitionen an Auslandsrisiken.

Förderung von Gruppenbeteiligungen an Auslandsmessen

Mindestens drei mittelständische Unternehmen aus Baden-Württemberg beteiligen sich an einer Auslandsmesse und erhalten einen Zuschuss zu den Standkosten.

3. DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION

Gegenwärtig existieren etwa 200 EU-Förderprogramme. Diese Vielfalt spiegelt die Chancen für Unternehmen, aber auch die Komplexität der europäischen Förderlandschaft wider. Die EU fördert u.a. kleine und mittlere Unternehmen, Innovation und Forschung, Informations- und Kommunikationstechnologien, Energie, Verkehr, Umwelt, Bildung und Kultur. Eine umfassende Recherche ist unerlässlich, um die in Frage kommenden Programme zu identifizieren und damit die gegebenen Möglichkeiten tatsächlich nutzen zu können.

Die EU-Förderung im Bereich Außenwirtschaft ist überschaubarer. Sie richtet sich in erster Linie an Unternehmen, die das Japan-Geschäft forcieren oder von Japan (in einem Fall auch Korea) lernen wollen. Die Programme AL-Invest III und Asia Invest III richten sich nicht direkt an Unternehmen, sondern an Wirtschaftsorganisationen. Welche weiteren Informationsquellen empfehlen sich für die eigene Recherche? Im Internet sind u.a. folgende Datenbanken und Merkblätter abrufbar:

_Broschüre „Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung“:

<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/publikationen,did=2300.html>

Broschüre „Außenwirtschaftsförderung für Unternehmen aus Baden-Württemberg“:

http://www.wm.baden-wuerttemberg.de/sixcms/detail.php?id=66294&template=wm_material_detail

Übersicht des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) zur EU-Förderung:

<http://www.dihk.de/eic/foerderprogramme/index.html>

Kommt kein Förderprogramm für Sie und Ihr Unternehmen in Frage?

Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg:

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH
Weipertstraße 8-10
Manuel Moosherr, Projektleiter Standortmarketing
Fon: 07131/7669-702
E-Mail: moosherr@wfgheilbronn.de
www.wfgheilbronn.de



www.eu-beratungsstelle.de

